

PHILOSOPHISCHE FORSCHUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

KARL JASPERS

ORD. PROFESSOR DER PHILOSOPHIE
IN HEIDELBERG

ZWEITES HEFT

KRISEN KATHOLISCHER FRÖMMIGKEIT

VON

W. HEINSIUS



BERLIN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1925

KRISEN KATHOLISCHER FRÖMMIGKEIT

UND KONVERSIONEN ZUM
PROTESTANTISMUS

VON

LIC. DR. W. HEINSIUS



BERLIN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1925

**ALLE RECHTE,
INSBESONDERE DAS DER ÜBERSETZUNG
IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN.**

ISBN 978-3-642-98591-1

ISBN 978-3-642-99406-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-99406-7

**COPYRIGHT 1925 BY JULIUS SPRINGER
IN BERLIN.**

MEINEN LIEBEN ELTERN
IN DANKBARKEIT
GEWIDMET

Vorwort.

Es kann einem aufmerksamen Leser nicht entgehen, daß die nachfolgende Untersuchung ihrer methodischen Einstellung nach von KARL JASPERS „Psychologie der Weltanschauungen“ angeregt und beeinflußt ist. Sie möchte an ihrem Teil auf die Fruchtbarkeit jenes Systems der Geistestypen hinweisen, das es in besonderem Maße ermöglicht, komplizierte Zusammenhänge der inneren Anschauung sinnvoll zu durchdringen und rational zu formen.

Der geschichtliche Hintergrund war mir durch eingehende kirchenhistorische Studien, die ich als Vorarbeiten zu einer Untersuchung zur badischen Kirchengeschichte „Aloys Henhöfer und seine Zeit“ unternommen hatte, vertraut. Die Gestalt HENHÖFERS, der sich, ursprünglich katholischer Priester, unter schweren inneren und äußeren Kämpfen zu dem Glaubenserlebnis MARTIN LUTHERS durchrang, lenkte das Interesse auf ähnliche Erscheinungen, und den Blick für die soziologischen Zusammenhänge, die auch bei einer Untersuchung des Katholizismus als Geistestypus nicht ganz unberücksichtigt bleiben dürfen, hatte mir, nächst der Beschäftigung mit MAX WEBER, bereits mein verehrter Lehrer ERNST TROELTSCH geöffnet.

Eine Untersuchung, die darauf ausgeht, die psychologische Struktur des Katholizismus als Geistestypus möglichst klar zu veranschaulichen, indem sie die Krisen seiner Frömmigkeit darstellt, die bisweilen, aber durchaus nicht immer, zur Konversion zum Protestantismus hinüberführen, ist nicht auf konfessionelle Polemik eingestellt und will auch keine solche hervorrufen. Sie möchte im Gegenteil dazu beitragen, daß die notwendige Auseinandersetzung zwischen den beiden großen Gestaltungen christlich-religiösen Lebens immer mehr aus der unfruchtbaren Sphäre dogmatischer Kontroversen oder machtpolitischer Ansprüche hinausgehoben würde in die Sphäre einer Betrachtung, die hinter den konfessionellen Ausprägungen letzte seelische Einstellungen erkennt und achtet.

Strümpfelbrunn im badischen Odenwald, im Mai 1925.

Pfarrer Lic. Dr. W. Heinsius.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einleitung	I
II. Systematik. (Grundsätzliches)	7
III. Kasuistik. (Die einzelnen Fälle)	22
1. Die Krisis auf dem Boden des religiös verinnerlichten Katholizismus zu Beginn des 19. Jahrhunderts	24
a) MARTIN BOOS	26
b) JOHANN MICHAEL SAILER	31
c) JOH. NEP. V. RINGSEIS	35
d) JOHANNES GOSSNER	37
e) ALOYS HENHÖFER	43
f) IGNAZ LINDL	49
g) JOHANN EVANGELIST GEORG LUTZ	50
2. Die Krisis auf dem Boden der Aufklärung und der rationalistischen Zersetzung des Katholizismus	53
a) IGNAZ HEINRICH VON WESSENBERG	57
b) JOHANN BAPTIST SCHAD	60
c) KARL ALEXANDER VON REICHLIN-MELDEGG	66
d) HEINRICH KÖNIG	68
Anhang: Der Deutschkatholizismus	72
3. Die Krisis auf dem Boden des Ultramontanismus und der modernen Weltanschauungskämpfe	76
A. Protest gegen den päpstlichen Absolutismus	82
a) IGNAZ VON DÖLLINGER	82
b) DANIEL HANEBERG	87
c) KARL JOSEPH VON HEFELE	88
d) FRANZ HEINRICH REUSCH	90
e) LEOPOLD GRAF VON SEDLITZKY	93
f) FREIHERR KARL VON RICHTHOFEN	96
B. Protest gegen die Ausschließung des modernen Geisteslebens	102
α) Religiöser Katholizismus	102
a) HERMANN SCHELL	102
b) FRANZ XAVER KRAUS	106
β) Liberaler Katholizismus	110
a) GIDEON SPICKER	111
b) PAUL GRAF VON HOENSBROECH	116
IV. Ergebnisse und Ausblicke	126
1. Psychologisches	127
2. Soziologisches	132
Literaturverzeichnis	139